

Meter lang,  
Schmesser,  
holz eignen,  
rags. 9 Uhr.  
ämme und  
von 24 bis  
und 9—17  
19 Festm.  
eingeladen.  
72.  
eines ge  
ceut  
nther.  
ther,  
er.  
Stadtschultheißenamt.  
48  
4  
40  
20  
20  
20  
20  
20  
Summe  
und Minister  
gischen Mi  
haben.  
er de France\*  
er die Kapi  
betracht, daß  
000 Mann,  
Stadt Metz  
ht und Chre  
er vor ein  
Die Kommiss  
insekung des  
erklärung an  
nission, nicht  
worden ist.  
ag der carlisti  
den, Bewun  
nisten wären in  
Mai. Offi  
genten in Na  
den aus Qui  
unter Clio's

Das Calwer Wochenblatt  
erscheint wöchentlich drei-  
mal: Dienstag, Donner-  
stag u. Samstag. Der  
Samstagsnummer wird  
ein Unterhaltungsblatt  
beigegeben. Abonne-  
mentspreis halbjährl. 1 fl.,  
durch die Post bezogen im  
Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in  
ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

# Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonniert  
man bei der Redaction,  
auswärts bei den Pos-  
ten oder der nächstge-  
legenen Poststelle.  
Die Einrückungsge-  
bühr beträgt 2 kr. für  
die dreispaltige Zeile  
oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 56.

Donnerstag, den 16. Mai

1872.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. Die Ortsvorsteher  
werden beauftragt, sämmtlichen öffentlichen Rechnern ihrer Gemeinden den Erlaß des R. Ministeriums des Innern vom 3. Mai 1872 (Ministerialamtsblatt Nro. 17), betr. die fernere Unzulässigkeit der Annahme von silbernen Fünffrankenthalern und holländischen Ein- und Zweiguldenstücken, urkundlich zu eröffnen.  
Den 15. Mai 1872. R. Oberamt. Act. Walz, St. V.

Revier Naislach.

### Stangen-Verkauf.

Am Freitag, den 17. Mai,  
aus dem Distrikt Frohnwald, Abth. Eich-  
grund:

Nadelholzstangen theilweise rothtannene:  
1) bis 12 Centim. Stockdurch-  
messer: 2200 Stück bis 3 Meter  
lang, 2735 Stück 3—5 Meter lang,  
1260 Stück 5—7 Meter lang, 755  
Stück 7—9 Meter lang, 365 Stück  
9—11 Meter lang und 110 Stück  
über 11 Meter lang; 2) von 13  
bis 20 Centim. Stockdurch-  
messer: 139 Stück bis zu 16 Me-  
ter lang.

Abfuhr bequem zur Station Calmbach.  
Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im Lamm  
zu Agenbach.

Revier Hoffstett.

### Bekanntmachung.

Die Abfuhr aller pro 1871 in Staats-  
waldungen zum Verkauf gebrachten Holz-  
fortimente soll nach den gegebenen Termi-  
nen am 1. Mai d. J. vollzogen sein, dessen-  
ungeachtet lagern aber noch Nuzholz, Klat-  
terholz und Reissch-Loose ganz und theil-  
weise in den Waldungen.

Den säumigen Käufern wird nun hie-  
mit ein weiterer letzter Termin bis zum  
15. Juni d. J. gegeben. Nach Ablauf die-  
ser Frist werden die noch Säumigen zur  
Rüge gezogen.

R. Revieramt.  
Gottschid.

Gehingen,  
Oberamts Calw.

### Preislisten über Ausrüstungsgegenstände

der hiesigen 60 Mann starken  
Feuerwehr steht in frankirten  
Sendungen entgegen  
das Schultheißenamt.

Breitenberg.

### Laugholz-Verkauf.

Am Dienstag, den 21. d. M.,  
Vormittags 10 Uhr,  
werden aus den hiesigen Gemeindefor-  
stungen

331 Nadelholzstämme, von 8 bis 16  
Meter lang,

auf dem Rathhause dahier zum Verkauf  
gebracht, wozu Liebhaber eingeladen sind.  
Den 14. Mai 1872.

Gemeinderath.

Regold-Bahn.

Königl. Eisenbahnbauamt Pforzheim.

### Lieferung von Kalksteinen.

Auf die Station Brötzingen bedürfen wir eine größere Anzahl von Kalk-  
steinen. Lusttragende wollen sich deßhalb bei Herrn Bauführer Bügel in Brötzingen  
unter Angabe der Preise und der Größe der Lieferung melden.  
Pforzheim, den 14. Mai 1872. Kgl. Eisenbahnbauamt.  
Schmolter.

Schafhausen, Oberamts Böblingen.

### Bau-Afford.

Die Arbeiten zu Herstellung eines neuen Eingangs in die Kirche, sowie einiger  
neuer Fenster in derselben, werden im Submissionsweg zur Ausführung verankündigt.  
Nach dem Voranschlag berechnen sich diese Arbeiten:

- 1) Abbruch, Grabarbeit und Schuttabfuhr zu . . . . . 262 fl. — fr.
- 2) Maurer- und Steinhauerarbeiten
  - a) ohne Lieferung der Haussteine . . . . . 1444 fl. 20 kr.
  - b) Lieferung der Haussteine (rothe der härteren  
Gattung angehörige sog. Werksteine) theils  
rauh und theils behauen . . . . . 543 fl. 30 kr.
- 3) Glaserarbeiten . . . . . 1987 fl. 50 fr.
- 4) Schlofferarbeiten, insbesondere Anfertigung eines eisernen Thors  
und ebensolcher Geländer . . . . . 131 fl. — fr.
- 291 fl. 13 fr.

Die Pläne, der Kostenvoranschlag und die Affords-Bedingungen können vom  
16. d. M. an beim Schultheißenamte in Schafhausen eingesehen werden.

Lüchtige Unternehmer zur Ausführung dieser Arbeiten haben ihre Angebote,  
welche den Abstreich an den Ueberschlagspreisen in Procenten ausgedrückt enthalten  
müssen, schriftlich, versiegelt, mit der Aufschrift  
„Angebot zu den Bauarbeiten der Kirche“

längstens bis

Donnerstag, den 23. Mai d. J., Morgens 9 Uhr,

dem Schultheißenamte Schafhausen einzureichen, woselbst eine Stunde später die ur-  
kundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte erfolgt.

Unbekannte Unternehmer haben ihren Offerten Zeugnisse über Tüchtigkeit, Zu-  
verlässigkeit und Vermögen anzuschließen.  
Böblingen, den 14. Mai 1872.

Oberamtsbaumeister Schrenk.

Dedenpsrom.

### Säg- und Bauholzverkauf.

Am Dienstag, den 21. d. M.,  
von Morgens 8 Uhr an,  
verkauft die Gemeinde im obern und un-  
tern Wald

192 Sägklöße, 4 1/2 und 9 Meter lang,  
und von 32 bis 65 Centim. mitt-  
lerem Durchmesser;

ferner:  
86 Bauholzstämme von 10 bis 16 Me-  
ter lang und von 17 bis 29 Centim.  
mittlerem Durchmesser.

Der Verkauf beginnt im untern Wald.  
Den 13. Mai 1872.

Schultheiß Luz.

Altburg.

### Wald-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft der † Matthäus  
Rothfuß, Bauers Wittwe von Welten-  
schwann, sollen auf den Antrag der Erben  
nachstehende Waldparzellen, welche mit  
hau- und schlagbarem Holze bewachsen sind,  
am Mittwoch, den 22. Mai d. J.,  
Mittags 12 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen  
Ausschreib zum Verkauf gebracht werden.

1.

Markung Würzbach:

10 2/8 Mrgn. 37,4 Rthn. Waldung,  
Träke genannt.



II.  
 Markung Röttenbach:  
 4 2/3 Mrgn. 29,3 Rthn. und  
 9 1/2 Mrgn. 21,8 Rthn.  
 auf 14 1/2 Mrgn. 3,1 Rthn. Nadelwald; und  
 Markung Schmiech:  
 2 2/3 Mrgn. Nadelwald.  
 Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerk-  
 ten eingeladen, daß die weitem Bedingungen  
 und Anschläge am Verkaufstage er-  
 öffnet werden.

Im Auftrag:  
 Schultheiß Koller.

Holzbronn.

**Lang- & Klobholz-Verkauf.**

Am Freitag, den 17. Mai d. J., werden  
 19 birchene, 9 glattbüchene, 15 raubbü-  
 chene, 15 Ahorn, 4 Linden, und 2  
 aspene Klöße von 3-7 Mtr. lg., und  
 22-27 Centim. Durchmesser, welche  
 sich zu schönem Werkholz eignen,  
 verkauft.

Zusammenkunft b. Rathhaus Mrgs. 9 Uhr.  
 Nachmittags 2 Uhr werden  
 70 Stück tannene Langholzstämme und  
 Klöße schöner Qualität, von 24 bis  
 55 Centim. Durchmesser und 9-17  
 Meter Länge, welche 4,919 Cubit-  
 fuß haben,  
 verkauft. Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Holzbronn, den 11. Mai 1872.  
 Gemeinderath.

Unterkollbach,

Oberamts Neuenbürg.

**Holz-Verkauf.**



Nächsten  
 Samstag,  
 den 18. Mai d. J.,  
 Mittags 1 Uhr,  
 verkauft die hiesige  
 Gemeinde im Hirsch  
 in Oberkollbach:

165 Stück forchenes und tanneses Lang-  
 und Klobholz; ferner  
 100 Raummeter Scheiter und Prügel-  
 holz.

Das Holz kann den Kaufsliebhabern  
 durch Waldschütz Rieginger in Igelsloch  
 vorgezeigt werden.

Die Bedingungen werden am Tage des  
 Verkaufs bekannt gemacht.

Unterkollbach, den 13. Mai 1872.

Im Auftrag:

Waldmeister Ch. Kusterer.

**Privat-Anzeigen.**

Nächsten Sonntag, sowie die ganze  
 Woche über bacht

**Augenbrenneln**

Friedr. Veiser, Bader.

**Mützen, Hosenträger,**

**Cravatten und Hemdkrägen**  
 empfiehlt in reicher Auswahl und äußerst  
 billig

Kürschner Deuschle.

Teinach.

**Lehrlings-Gesuch.**

Einen ordentlichen jungen Menschen  
 nimmt in die Lehre

Erhard Kübler,  
 Schreiner.

Oberkollbach.  
**Hochzeits-Einladung.**

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung, welche wir am nächsten  
**Donnerstag und Freitag, den 16. und 17. Mai.**  
 in unserem elterlichen Hause, Gasthaus zum „Lomm“ dahier, feiern, er-  
 lauben wir uns alle unsere werthen Freunde und Bekannte höflichst einzuladen.

**Johann Michael Steininger,**  
 Lammwirths Sohn.  
**Christine Reutschler,**  
 Hirschwirths Tochter in Mäisenbach.

Liebenzell.  
**Hochzeits-Einladung.**

Zu unserer Hochzeit, welche am **Pfingstmontag** im Gasthaus zum  
 Ochsen dahier stattfindet, laden wir alle unsere Freunde und Bekannte  
 auf's Freundlichste ein.

**Wilhelm Gänze, Forstschutzwächter,**  
**Elise Gengenbach.**

Eine große Auswahl

**Suppen & Jaquets**

nach neuester Fagon, sowie

**Hosen und Westen**

empfeht zu ganz billigen Preisen

**Christof Widmann.**

**Einladung.**

Alle unsere Freunde und Bekannte laden wir auf heute  
**Donnerstag, den 16. d. M.,**  
 zu einem Glas Wein bei Karl Schwarzmaier und auf **Pfingstmontag**  
 zu Friedrich Pfrommer am Ledered freundlich ein.

**Georg Schneider** mit seiner Braut **Rane Baier,** und  
**Wilhelm Krafft** mit seiner Braut **Wilhelmine Baier.**

\*\*\*\*\*  
 Heute Donnerstag gibts  
**Kümmelfüchlein**  
 bei  
 Carl Schwarzmaier.  
 \*\*\*\*\*

Unterkollbach.

**Holzverkauf.**

Der Unterzeichnete verkauft am  
 Samstag, den 18. Mai,  
 im Anschluß an den Holzverkauf der hiesi-  
 gen Gemeinde (s. oben) im Hirsch in  
 Oberkollbach aus seinem Privatwald  
 110 Stämme gefälltes tanneses Bau-  
 holz, schönster Qualität,  
 wozu Kaufsliebhaber einladet  
 Waldmeister Ch. Kusterer.

Schafhausen,  
 O.A. Böblingen.  
**Wagen-, Stroh- und  
 Heu-Verkauf.**

Am Dienstag, den 21. Mai d. J.,  
 Mittags 1 Uhr,  
 verkauft der Unterzeichnete einen entbehrli-  
 chen zweispännigen in gutem Zustand befind-  
 lichen Leiterwagen mit eisernen Achsen.  
 Zugleich werden auch noch 30 Centner  
 Haberstroh und 10-15 Centner Heu mit-  
 verkauft.

Schultheiß Kleinfelder.

**600 fl. Pfleggeld**

hat bis Johanni gegen gesetzliche Sicher-  
 heit anzuleihen  
 Martin Schnürle  
 in Oberrieb.

bis 7  
 statt  
 Priv  
 Nachste  
 12. April d.  
 rauf bezügli  
 Die Sal  
 auf fl. 228,00  
 Die zu  
 konnte aber g  
 des Jahres 1  
 a. dem  
 b. als  
 auszu  
 c. als  
 zu ve  
 Die Ber  
 rechnung, bezi  
 mit dem 1. J  
 Ansprud  
 wenigstens de  
 Abgered  
 mehrere Jahr  
 Zuden  
 erbiten und  
 Einsichtnahme  
 Die  
 verlicher Fr  
 schaden. Die  
 Schaden werd  
 geschätzt und  
 Die be  
 Herten die  
 tragsformilar  
 der weiteren  
 der bewährtes  
 riger Garanti  
 in allen Sorte  
 in Flaschen.



Am **Pfingstmontag** findet von Nachmittags 3 Uhr bis 7 Uhr

# Concert

von der **Kaiserlauter Militärmusik**  
statt; von 8 Uhr an

## Tanz-Kränzchen.

Entrée 24 fr.

### Fr. Dürrschnabel.

### Württembergische Privat-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Nachstehend geben wir uns die Ehre, aus dem der Gesellschaftsversammlung am 12. April d. J. vorgetragene Rechenschaftsberichte über das Jahr 1871 und den hierauf bezüglichen Beschlüssen Folgendes zu veröffentlichen.

Die Zahl der Mitglieder ist im Jahre 1871 auf 77,849, die Versicherungssumme auf fl. 228,601,766, und das Gesellschaftsvermögen auf fl. 3,004,068. 45. gestiegen.

Die zu leistenden Brand-Entschädigungen nahmen fl. 213,231. 55. in Anspruch, es konnte aber gleichwohl bei der Versammlung beantragt werden, von den Ueberschüssen des Jahres 1871

- a. dem Reservefond statutengemäß fl. 105,026. 47. zuzulegen,
- b. als Dividende Reserve für künftige weniger günstige Jahre fl. 17,351. 33. auszuscheiden und
- c. als Dividende des Jahres 1871 **vierzig Prozent** mit fl. 131,412. 36. zu vertheilen.

Die Versammlung hat diese Anträge genehmigt, und es beginnt demnach die Abrechnung, beziehungsweise baare Ausbezahlung der vierzig Prozent Dividende mit dem 1. Juli d. J.

Anspruch auf die Dividende haben diejenigen Mitglieder, welche im Jahr 1871 wenigstens den sechsten Jahresbeitrag bezahlten.

Abgerechnet wird dieselbe bei der Verlängerung, während Diejenigen, welche für mehrere Jahre versichert sind, sie je auf die Verfallszeit baar erhalten.

Indem wir uns zu jeder näheren Auskunft über die Verhältnisse der Gesellschaft erbieten und bereit sind, Versicherten, welche dies wünschen, den Rechenschaftsbericht zur Einsichtnahme zu überlassen, laden wir zur Theilnahme bei der Gesellschaft ein.

Die Bezirks-Agenten:  
Emil Georgii in Calw.  
Stadtschultheiß Rau in Liebenzell.

### Die Preussische Hagelversicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin

versichert Früchte, Heu, Hopfen, Wein nebst sonstigen Felderzeugnissen gegen Hagel-schaden. Die Prämien sind fest und billig; Nachschüsse finden nicht statt. Die Schäden werden stets unter Beziehung von Bezirks-Deputirten in rechtlicher Weise ab-geschätzt und binnen Monatsfrist nach Feststellung prompt bezahlt.

Die besonderen Vortheile, welche die Gesellschaft ihren Versi-cherten bietet, sind in deren Prospekten abgedruckt. Dieselben werden nebst An-tragsformularen von den unterzeichneten Agenten gratis abgegeben, welche auch zu je-der weiteren Auskunft, sowie zur Aufnahme der Versicherungen sich bereit erklären.

In Calw: Christof Widmann, Leineweber.  
" Neubulach: Schultheiß Herrmann.  
" Simmozheim: W. Müller, Gärtner.  
" Deckenpfronn: Rathschreiber Mayer.  
" Gräfenhausen: Werkmstr. Kammerer.

### Louis Schill, Marktplatz, in Calw empfiehlt

## Nähmaschinen

der bewährtesten Systeme für alle häuslichen und gewerblichen Zwecke unter mehrjäh-riger Garantie zu den billigsten Preisen mit Zahlungsverleicherung, sowie

### Nähmaschinen-Nadeln

in allen Sorten und acht amerikanisches Nähmaschinen-Del (reinstes Knochen-Del) in Flaschen.

Gehingen.

## Wagen-, Pflug- u. Verkauf.

Die Wittwe des verstorbenen Bauern Jakob Niehm ist Willens, am Pfingstmontag, Nachmittags 1 Uhr, ihre Bauerngeräthschaften zu verkaufen, und zwar:

- einen noch fast neuen Wa-gen mit eisernen Vor-der-Achsen, zu jedem Zug geeignet, einen ganz neuen Wend-pflug sammt Karren, einen neuen Flanderpflug sammt Karren, eine Egge und das sonstige Bauernge-schirr.




### Lillionese entfernt in 14 Tagen alle Unreinigkeiten und Falten der Haut, beseitigt Scropheln, Flechten und gelbe Flecken. Garantirt.

Zahnschmerzen werden sofort beseitigt durch das berühmte sichere Mittel

### „Indischer Extract“

welches von allen Aerzten anerkannt und empfohlen wird, da es Wirkung nie versagt.

**Acht kaukasische Wanzen tödtet garantiert sicheren Erfolg!**

Bester Mittel gegen alles Ungeziefer

### Rechtes persisches Insektenpulver

allein ächt in Calw bei W. Enslin.

Originalbrosch. Betrag zurüd

ungläubige wenn es Ergebnis!

unter Garantie.

Calw.

Unterzeichnete empfiehlt neben allen andern Sorten Seife die sehr beliebte

### weiße Schmierseife (Wasserglascomposition),

womit die Schmutzflecken aus allen Arten Kleiderstoffen, sowie aus Holz zu entfernen sind.

Seifensieder Veeri's Witw., Badgasse.

Weinberg.

Am Pfingstmontag findet bei mir

## Tanzunterhaltung

statt, wozu ich höflich einlade.

Kronenwirth Schäfer.  
Agenbach.

Bei der hiesigen Gemeinde-pflege sind gegen geschliche Sicher-heit

## 150 fl.

sogleich zum Ausleihen.  
Gemeindepfleger Blaid.






### Heute, Donnerstag, gibts Kümmelküchlein

bei  
Bäcker Gwinner.  
Berned,  
Oberamts Nagold.

### Brennholz-Verkauf.



Aus den Freih. v. Gütlingen'schen Waldungen Regelshardt, Neubann, Thann, Schulzenwäldle, Bruderrain, Fichtwald und Schillberg wird an nachbenannten Tagen öffentlich verkauft:

Dienstag, den 21. d. M., von Mittags 1 Uhr an, im Waldhorn dahier: 360 Raummeter tannene Scheiter, Prügel und Reisprügel; Mittwoch, den 22. d. M., von Mittags 12 Uhr an, im Walde selbst: 270 Raummeter taxirtes Stockholz im Boden, meist Wulzen. Zusammenkunft am letzten Tag beim Schloß in Berned. Den 12. Mai 1872.

Freih. Förster  
Maier.

Althengstett.

### Zugelaufener Hund.



Ein vor 14 Tagen von mir an einen wandernden Schäfer verkaufter Hund hat sich wieder bei mir eingestellt und kann von Demjenigen, welcher sich als Eigenthümer auszuweisen vermag, gegen Erfaz der Einrückungsgebühren abgeholt werden.

Aug. Lechler, Schäfer.

### Stelle-Gesuch.

Für ein sehr solides 19jähriges Mädchen aus guter Familie, das in den weiblichen Handarbeiten, gewöhnlichen wie feineren, geübt ist, auch etwas Kochen kann, wünscht zu weiterer Ausbildung und als Stütze der Hausfrau eine Stelle in einer honetten Familie. Es wird weniger auf Lohn, als auf familiäre Behandlung gesehen. Ges. Anträge vermittelt die Exped. d. Bl.

### Zeitschriftenverkauf.

Donnerstag, den 16. Mai, Abends 4 Uhr, werden im Waldhornsaal alte illustrierte Zeitungen, fliegende Blätter, Kladderadatsch, Morgenblätter etc. gegen Baarzahlung im Aufstreich verkauft.

Abendgesellschaft.

Ein heizbares

### Zimmer

mit oder ohne Möbel hat an eine einzelne Person bis Jakobi zu vermieten Jakob Haydt, Bäcker, Vorstadt.

### Weisse Schmierseife

(Wasserglascomposition), ein neues Waschpräparat ist billigt zu haben in der Apotheke im Bad Teinach.

Calw.

Ein ordentlicher

### Schuhmachergeselle

findet dauernde Arbeit bei Phil. Manz, Schuhmacher.

### Calw. Hopfenstangen.

300 Stück noch brauchbare alte, schöner Qualität, hat zu verkaufen! M. Kümmeler.

### Wasserkraft-Gesuch.

Eine Wasserkraft von mindestens 10 Pferdekraften, womöglich in der Nähe einer Eisenbahnstation gelegen, wird zu kaufen gesucht. Gest. Anträge mit näherer Beschreibung und Preisangabe nehmen unter Chiffre O. P. 326 entgegen die Herren Haafenstein & Bogler in Stuttgart.



ging letzten Sonntag Abend ein Musik-Instrument (B-Horn). Der redliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

### Zu verkaufen:

Ein Bett, eine Kommode, allerlei Hausgeräthe und ein neues Sommerkleid bei Philippine Gerhards, wohnhaft bei Frau Rothfuß.

Wiltenschwann.

### Geld auszuleihen.

Die hiesige Stiftungslegge hat gegen gesetzliche Versicherung 200 fl. auszuleihen. Benj. Rusterer.

Hirschen.

Bei der hiesigen Stiftungslegge liegen

150 fl.

sogleich gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.

### Tagesneuigkeiten.

— Stuttgart, 14. Mai. Ihre Majestät die Königin mit der Großfürstin Vera ist gestern Vormittag 8 Uhr nach einer glücklichen Seefahrt in erwünschtem Wohlfsein in Athen angekommen. Ihre Majestäten der König und die Königin von Griechenland empfingen die Königin und die Großfürstin im Piräus.

— Stuttgart, 12. Mai. Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 11. Mai, nachdem Preußen eine entgegenkommende Erklärung abgegeben hatte, ohne weitere Debatte einstimmig beschlossen, den unter den Bundesstaaten zu vertheilenden Betrag der französischen Kriegsschädigung zu drei Vierteln nach dem Maßstabe der militärischen Leistungen, ausgedrückt in dem durchschnittlichen Effectivstande an Mannschaften und Pferden mit Werthunterscheidung zwischen immobilien und mobilen Truppen, zu einem Viertel nach der Bevölkerungszahl zur Vertheilung zu bringen. Die Werthunterscheidung zwischen immobilien und mobilen Truppen war schon im vorigen Frühjahr auf Anregung Württembergs angenommen worden. Mit ihren Bemühungen, auch den Maßstab der Bevölkerungszahl zur Geltung zu bringen, war damals die württembergische Regierung nicht durchgedrungen. Um so erfreulicher ist die jegige endliche Erledigung der Frage, durch welche die guten Beziehungen im neuen Reiche nur befestigt werden können.

— Eßlingen, 12. Mai. Mit welcher Energie hier der Krieg gegen die Maikäser geführt wird, beweist ein Bericht der Eßl. Ztg., nach welchem in dem Zeitraum von 8 Tagen ca. 150 Simri dieser Waare auf dem Rathhause abgeliefert wurden. Davon wurde 1/3 von der v. Palm'schen Guts Herrschaft zum Verfüttern angekauft, der andere Theil soll als Düngungsmittel verwendet werden. Schätzt man ein Simri auf 10,000 Stück Maikäser, so ergibt die schöne Zahl von 1 1/2 Millionen.

— In Konstanz ist ein großes Trajektschiff im Bau begriffen,

das acht Eisenbahnwagen aufnehmen soll und noch im Sommer d. J. dem Betrieb übergeben wird.

— Am Dienstag Mittag ist der Postvertrag zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn auf dem General-Postamt vollzogen worden.

— Am 9. Mai wurde der deutsch-portugiesische Postvertrag, sowie das Protokoll, durch welches die Herabsetzung des Portos schon vor der Ausführung des Vertrages eintreten soll, unterzeichnet.

In der Schweiz fand in den letzten Tagen eine Volksabstimmung über Annahme oder Verwerfung der neuen Bundesverfassung statt, welche eine größere Centralisation der Kräfte und der Rechtsverhältnisse der Eidgenossen herbeiführen und der kantonalen Selbstständigkeit und den engherzigen Kirchthumsinteressen ein Gegengewicht bieten sollte. Es ergaben sich 257,244 Stimmen für Nein und 252,477 für Ja; da jedoch vorzugsweise die kleineren Cantone gegen die neue Verfassung stimmten, so stellt sich das Verhältnis nach den Cantonen noch ungünstiger, indem 13 Cantone mit Nein, d. h. für Verwerfung und nur 9 mit Ja stimmten.

Frankreich. Versailles, 13. Mai. Gestern hat eine Unterredung des Grafen Arnim mit Thiers stattgefunden. Wie aus guter Quelle verlautet, hätte Thiers den lebhaftesten Wunsch ausgedrückt, daß Verhandlungen über den noch zu zahlenden Rest der Kriegskosten eingeleitet und wenn möglich noch im Laufe des Jahres zum Ziele geführt würden.

Spanien. Madrid, 13. Mai. Die Regierung wird heute in den Cortes einen Gesetzentwurf einbringen, welcher zur Einberufung von 40,000 Man (?) ermächtigt.

Amerika. Washington, 13. Mai. Ein Kompromiß zwischen England und Amerika bezüglich der indirekten Alabamaansprüche ist wahrscheinlich und zwar durch Abschließung eines Ergänzungsvertrags, welcher die Verbindlichkeit jeder Nation zur indirecten Entschädigung anschießt.

Das Calwer Wochenschrift...  
erfahert wöchentlich  
mal: Dienstag, Do-  
tag u. Samstag.  
Samstag Nummer  
ein Unterhaltun-  
beigegeben. Ab-  
mentpreis halbjähr-  
durch die Post bezu-  
Bezirk 1 fl. 16 kr.,  
ganz Württemb. 1

### Uro.

Amtliche

### Stockholm

Die n...

1) aus d. S...

10 Lo...

Cultu...

178 Ra...

Wind...

die R...

Zusammen...

dem Stamm...

beim Kastan...

2) aus d...

berhäule,

berjad:

18 Loo...

und ...

235 Rau...

Wind...

zuber...

Zusammen...

Säselstaller D...

Stammhei...

B...

Die Abfu...

waldungen zu...

fortimente soll...

nen am 1. M...

ungeachtet lag...

terholz und ...

weise in den...

Den säum...

mit ein weite...

15. Juni d. J...

ser Frist wer...

Rüge gezogen

H...

H...

H...

H...

H...

H...

H...

H...

H...

H...

H...